

Seminar die Bezirke Düren, Euskirchen & Heinsberg

Schulalltag heute – zwischen Plenumsunterricht und Social Media KI im Unterricht

Seminar-Nr. **2026-11-13-2T-B**

Termin **13.11.2026 bis 14.11.2026**

Uhrzeiten **13.11.: Beginn 09:30 Uhr | 14.11.: Ende 16:00 Uhr**

Tagungsstätte **Hotel Collegium Leoninum**
 Noeggerathstr. 34
 53111 Bonn

Seminarleitung **Guido Quirnbach**, Vorsitzender des PhV-Bezirks Heinsberg
 Christian Schulze, Vorsitzender des PhV-Bezirks Euskirchen

Freitag, 13. November 2026

Gemeinsame Teilnahme am **Gymnasialtag des Deutschen Philologenverbands:**
Gustav Stresemann Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn.

Ihr Gepäck kann auf Wunsch vorher im Hotel deponiert werden.

Tagesablauf am Freitag

- 09:30 bis 10:30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 10:30 bis 11:00 Uhr **Begrüßung und Podiumsgespräche mit:**
Dorothee Feller (Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen)
Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing (DPhV-Bundesvorsitzende)
Sabine Mistler (PhV NRW, Vorsitzende)
Michael Felten (Gymnasiallehrer, Schulentwicklungsberater, Lehrbeauftragter in der Lehrerbildung, Autor)
Sarah Franke (Geschäftsführerin, Magma Mathe Deutschland)
Luigi Giunta (Schulleiter, Gymnasium an der Gartenstraße in Mönchengladbach)
Frank Martin (Leiter, Kreisjugendamt Heinsberg)
Florian Nuxoll (Lehrer, Wissenschaftler, Uni Tübingen)
Jacob Weizman (Gründer, Smartphone aus – Leben an)
- 11:20 bis 12:00 Uhr **„Direkte Instruktion – kein alter Hut, sondern der neue Hit. Zur Rehabilitierung des Plenumsunterrichts“ (Vortrag)**
Michael Felten (Gymnasiallehrer, Schulentwicklungsberater, Lehrbeauftragter in der Lehrerbildung, Autor)
anschließend Fragen an den Referenten
- 12:15 bis 13:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:00 bis 14:30 Uhr **Workshops | 1. Runde**
1. *„Auf der Höhe der Zeit: Module modernen Klassenunterrichts“*
Michael Felten (Gymnasiallehrer, Schulentwicklungsberater, Autor)
 2. *„Nicht nur rechnen, sondern verstehen – Wie Echtzeit-Feedback im Mathe-Unterricht Lehrkräfte effektiv unterstützt“*
Sarah Franke (Geschäftsführerin, Magma Mathe Deutschland)
 3. *„Vom Wissen zum Handeln: Selbstreguliertes Lernen durch Deeper Learning. Ein praxiserprobter Weg zu mehr Eigenverantwortung und Tiefe.“*
Luigi Giunta (Schulleiter, Gymnasium an der Gartenstraße Mönchengladbach)
 4. *„Dann werden wir das Jugendamt informieren müssen“*
Frank Martin (Leiter, Kreisjugendamt Heinsberg)

5. „KI-Tools im Unterricht: AIS und AIS.chat gewinnbringend nutzen“ | Florian Nuxoll (Lehrer, Wissenschaftler, Uni Tübingen)
6. „Wie Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern einen selbstbestimmten Umgang mit dem Smartphone entwickeln können“
Jacob Weizman (Gründer, „Smartphone aus – Leben an“)

14:30 bis 15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00 bis 16:30 Uhr **Workshops | 2. Runde**
(identisch mit denen der 1. Runde)

16:30 bis 17:00 Uhr **Ausklang | Ende des Tagungsprogramms**

19:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
Restaurant Bönnsch oder Restaurant Olive

Samstag, 14. November 2026

09:00 bis 10:45 Uhr **Eigene KI-Assistenten mit Schülerinnen und Schülern entwickeln – praxisnaher Workshop mit Paddy/ Fobizz**
Dieser Workshop konzentriert sich auf die Schüler*innen-Perspektive und das gemeinsame Entwickeln und Bauen im Unterricht: Die Teilnehmenden erleben Schritt für Schritt, wie sie mit ihrer Lerngruppe einen KI-Assistenten zur Lernunterstützung entwickeln. Am Beispiel von Paddy und Fobizz wird der komplette Prozess praxisnah durchlaufen – von der Einrichtung einer Klasse auf der KI-Plattform über das gemeinsame Sammeln von Ideen mit Schüler*innen (Use Cases, Regeln, Rollen) bis hin zum Erarbeiten wirksamer Prompts. Anschließend wird der Assistent iterativ getestet, reflektiert und verbessert. Im Fokus steht dabei konsequent die Nutzung durch Schüler*innen, etwa zum Erklären, Üben, für Feedback, Reflexion und Differenzierung.

Bastian Oerschkes

10:45 bis 11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:00 bis 12:30 Uhr **KI im Fremdsprachenunterricht - Chatbot als individueller Schreibassistent**

Dieser Workshop zeigt, wie ein eigener Chatbot im Fremdsprachenunterricht genutzt werden kann, um Schüler(innen) bei dem Verfassen eigener Texte sprachlich und inhaltlich zu unterstützen. Die Teilnehmenden lernen zunächst ein Beispiel aus dem Französischunterricht (3. Lernjahr) kennen. Danach entwickeln sie selbst einen eigenen KI-Schreibassistenten für eine konkrete Aufgabenstellung ihres Fremdsprachenunterrichts. Eventuell kann dieser abschließend von den anderen Teilnehmenden getestet werden.

Sabine Adam

12:30 bis 14:00 Uhr ***Mittagessen***

14:00 bis 15:00 Uhr **Aktuelles aus dem Deutschen Philologenverband**

Prof. Dr. Suanne Lin-Klitzing

15:00 bis 16:00 Uhr **Abschlussgespräch und Verabschiedung**

Reflexion und Ausblick

Guido Quirnbach | Christian Schulze

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme und wünschen eine gute Heimfahrt!